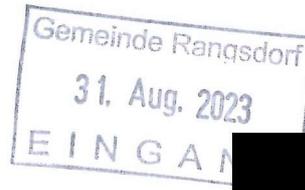


Rangsdorf, 30.08.2023

**Gemeinde Rangsdorf – Bauamt
Seebadallee 30**



15834 Rangsdorf

Stellungnahme gegen die Verkleinerung des Biotops im Entwurf des Bebauungsplanes „Historischer Dorfkern“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lehne ich die im Entwurf des Bebauungsplans „Historischer Dorfkern“ geplanten und nachfolgend genannten Veränderungen ab.

Es handelt sich um:

1. Verkleinerung des Biotops neben „Am Strand“ zwischen Sportplatz und Parkplatz Seehotel (Flurstück 173) und damit Gefährdung geschützter Lebewesen
2. Fällung geschützter Bäume in der Allee „Am Strand“ und damit Verlust der Lärmschutz- und Sichtschutzbarriere
3. umfassender Ausbau von „Am Strand“ als Einbahnstraße mit übergeordneter Funktion und damit Gefährdung der Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit des Wanderweges „Am Strand“.

Diese Maßnahmen stellen einen nicht zu verantwortenden Eingriff in das dort entstandene Naherholungsgebiet dar.

Es kommt bei Eingriff in die Natur unseres Ortes, besonders in Nähe des Rangsdorfer Sees, darauf an, dass der Charakter des Biotops/Naherholungsgebietes erhalten bleibt

Aus diesem Grunde ist es auch im Interesse der Bürger von Rangsdorf, dass das Naherholungsgebiet erhalten bleibt.

Selbst die untere Naturschutzbehörde sieht dieses Gebiet als ein wichtiges Naherholungsziel an.

Die Umsetzung der jetzt vorliegenden Planung bedeutet zum Beispiel:

- Nachhaltige Verlärmung und Feinstaubbelastung des Naherholungsgebietes und von Bioflächen durch Verkehrszunahme auf beiden Seiten.
- Verlust des zusammenhängenden Waldcharakters
- Versiegelung weiterer Flächen als Parkfläche
- Eine weitere Anbindung des Seehotels durch mehrere Straßen, die nicht benötigt wird
- Gefährdung geschützter Lebewesen

- Gefährdung der Verkehrssicherheit für Fußgänger
- Wegfall von Flächen zu Spazierengehen für Senioren (Sennioresidenz) und Behinderte auf verkehrsarmen Flächen in schattiger Umgebung
- Die geplante Zerstörung der Waldflächen steht im Gegensatz zu selbst gesteckten Zielen der Gemeindevertretung 2018 „Maßnahmekonzept Erhalt Waldcharakter Rangsdorf“
- Das Straßenkonzept mit Einbahnstraße würde den gesamten Seeverkehr von der Seebadallee kommend aufnehmen müssen. Das widerspricht dem Charakter einer Anliegerstraße.
- Von der Gemeinde beantragte Flächen zur Wiederaufforstung sind weniger m² als die Fläche die zerstört wird

Zusammenfassend muss man feststellen; dass in den zurückliegenden Jahren durch Eingriff in die Natur der zwingend notwendige Erhalt des Erholungscharakter des gesamten Ortes Priorität besitzt

So sind sogn. Wiederaufforstungen vielfach nur eine förmliche Maßnahme und dienen damit sowohl auf gemeindeeigenen als auch privaten Flächen nicht umfassend dem Charakter eines Erholungsgebietes und das sowohl für unsere Rangsdorfer Bürger als auch für Gäste des Ortes.

Am 07.06.2018 wurde das Maßnahmekonzept zum Erhalt des Waldcharakters und zum Erhalt von Bäumen und Gehölzen in der Gemeinde Rangsdorf beschlossen und damit verbindlich.

Eine Umsetzung des vorliegenden Entwurfes des Bebauungsplanes „Historischer Dorfkern“ stellt eine Verletzung des vorgenannten Beschlusses dar.

Unter Berücksichtigung der oben aufgezeigten Probleme gehe ich davon aus, dass vor Beschlussfassung dieses Bebauungsplanes eine Berücksichtigung der umfassenden Hinweise und Vorschläge erfolgt und danach beschlossen wird.

Mit freundlichen Grüßen

